

INHALT

Zur Einführung:

Rudolf Steiners Stellung in der Geschichte der okkulten Bewegung:

Freie Esoterik – eine Frage der Methodik (Hella Wiesberger). 9

I

ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

UND AUS DEM LEHRGUT

DER ERSTEN ABTEILUNG DER ESOTERISCHEN SCHULE

1904 – 1914

Vorbemerkungen des Herausgebers (Vom Aufbau / Die Regeln / Das Lehrgut / Von der Lehrweise in der Esoterischen Schule)	21
Briefe an esoterische Schüler mit Übungen	37
Allgemeine Regeln der Schule	129
Individuell gegebene Übungen	155
Aus dem Lehrgut über die Meister der Weisheit und des Zusammenklangs der Empfindungen	199
Anhang: Die Meister der Weisheit und des Zusammenklangs der Empfindungen im Werk Rudolf Steiners (Hella Wiesberger).	241

II

ZUR GESCHICHTE DER GLIEDERUNG

DER ESOTERIC SCHOOL OF THEOSOPHY

IN EINE ÖSTLICHE UND WESTLICHE SCHULE

IM JAHRE 1907

Vorbemerkungen des Herausgebers	263
Drei Briefe im Zusammenhang mit dem sogenannten Fall Leadbeater, durch den die Trennung von der Esoteric School of Theosophy eingeleitet wurde	275

Elf Briefe und ein Aufsatz im Zusammenhang mit der Wahl von Annie Besant, Leiterin der Esoterischen Schule, zur Präsidentin der Theosophischen Gesell- schaft, was zur Trennung von der Esoteric School führte	287
Aus esoterischen Stunden über östlichen und westlichen Okkultismus	321

III

DAS VERHÄLTNISS VON BEWEGUNG, ESOTERISCHER SCHULE, GESELLSCHAFT

Vorbemerkungen des Herausgebers	345
Nachschriften und Notizen von sieben Vorträgen und Ansprachen	353



Schlußwort des Herausgebers	437
---------------------------------------	-----

Personenregister mit biographischen Angaben zu den in den Texten von Rudolf Steiner genannten Namen	447
Verzeichnis der Briefe, Dokumente und Vorträge	465
Chronologisches Register der im Text nicht nachgewiesenen Vorträge	469
Aus Rudolf Steiners Autobiographie «Mein Lebensgang»	473
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	475